

Dornbirner

Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag. — Preis: ganzjährig fl. 1.50 (mit Postverendung fl. 2.10), halbjährig 75 kr.; einzelne Nummern 5 kr. — Einschaltungen kosten 5 kr. der Zeilenraum und sind bis spätestens Freitag mittags portofrei ins Gemeindeamt zu bringen.

Nr. 7.

Sonntag, 15. Februar 1891.

22. Jahrg.

Kundmachungen.

Unter 45 vom letzten **Schlachtviehmarkte** in den Hiesigen Markthallen zum zurückgebliebenen **Schlachthieren**, wurde gestern der Ausbruch der **Maul- und Klauenseuche konstatiert**, weshalb die kommenden Märkte bis auf Weiteres **stiftet** wurden.

Bregenz, den 13. Februar 1891.

Der k. k. Statthalterkreisz und Leiter der k. k. Bezirkshauptmannschaft: St. Julien.

In Gemäßheit der §§ 25 und 26 der R. R. W. O. wird hiemit bekannt gemacht, daß das **Wählerverzeichnis** zu der vom k. k. Statthalter mit Kundmachung vom 27. Januar auf den 9. März anberaumten Wahl eines Reichsratsabgeordneten der Vorarlbergischen Städtegruppe vom nächsten Mittwoch den 11. d. Mts. an im Gemeindeamte (I. Stod, Thüre 1) aufliegt.

Reclamationen von Wahlberechtigten wegen Aufnahme von Nichtwahlberechtigten, oder Weglassung von Wahlberechtigten können innerhalb 8 Tagen, d. i. in der Zeit vom 11. bis einschließlich 18. d. Mts. beim Bürgermeister eingebracht werden. Dornbirn, am 8. Februar 1891.

Die Gemeindebevorstehung.

Aus der Schottergrube auf **Kehlegg** werden ca. 150 **Ernen Ries** in mehreren Abtheilungen auf die Lagerplätze allort an die Mindestfordernden zur Ausführung vergeben.

Die Versteigerung findet heute, **Sonntag**, den 15. ds. Mts. nachmittags **4 Uhr** bei **Joh. Georg Sohn**, Wadwirt auf **Kehlegg** statt.

Dornbirn, am 15. Februar 1891.

Die Gemeindebevorstehung.

Von Seite der Gemeinde Dornbirn werden die

Schwendtweiden

zur diesjährigen Benützung im Wege der öffentlichen Versteigerung verpachtet.

Diese Versteigerung wird am **Montag**, den **16. Februar** vormittags **9 Uhr** bei **Lorenz Zumtobel** in **Markt** abgehalten.

Dornbirn, am 1. Februar 1891.

s/s

Die Gemeindebevorstehung.

Die **Jahresrechnung** der gewerb. **Fortbildungsschule** zu Dornbirn vom Jahre 1890 liegt der bestehenden **Vorstand** gemäß von heute an bis 22. Februar d. Jz. zu **Bedermanns** Einsicht im Gemeindeamte auf.

Dornbirn, am 8. Februar 1891.

Der Ausschuss der gewerb. Fortbildungsschule.

Nachdem auf die im Gemeindeblatte No. 4 vom 25. Jänner d. Jz. erlassene Aufforderung Niemand eine Einwendung gegen die **Aufstellung einer Warnungstafel** auf Spj. Nr. 7889 und 7887 an der **Händlitenstrasse** eingebracht hat, wird hiemit dem **Alois Wäfer** an der **Bergstrasse** gestattet, an genannter Stelle eine **Warnungstafel** aufzustellen, nach welcher das **Fahren und Gehen** über die oberwähnte Grundparzelle bei einer Strafe von **fl. 2.—** verboten wird.

Von den eingehenden Strafgeldern erhält der Anzeiger die eine, der Armenfond die andere Hälfte.

Dornbirn, den 15. Februar 1891.

203

Die Gemeindebevorstehung.

Am **Sonntag**, den **22. Februar**, nachmittags **halb 4 Uhr** wird im **Gasthaus zum Löwen** dahier **das für 1891 auf die sämtlichen Gemeindestraßen erforderliche Kies** zur **Auffuhr** öffentlich **versteigert**, und die Bedingungen **unmittelbar vorher** bekannt gegeben.

Schwarzach, den 13. Febr. 1891.

236

Der Gemeindebevorstehrer: **Joh. Kohler**.

Ueber **Ansuchen** des **Michael Gilbe** in **Hafelstauden** als **bestellter Pfleger** der **Kaplans- und Hospitalkirche** dort, durch **Dr. Fullerer** in **Dornbirn** in **Contra** gegen **Johann Wehinger** von **Oberfallenberg** zu **Dornbirn** **betw.** **122 fl. 75 kr.**, **unterbleibt** die mit **dg. Bescheide** vom **10. November 1890** No. **3899** auf **14. Februar** und **26. Februar 1891** **vormittags 9 Uhr** im **Gasthause** des **Lorenz Zumtobel** hier **angordnete Realoffertation**.

K. I. Bezirksgericht Dornbirn, am **7. Februar 1890**.

Der k. I. Bezirksrichter:

205

Pfaundler.

Auf **Ansuchen** des **J. G. Fuchs** zu **Scheidegg** durch **Adv. Dr. Fullerer** in **Dornbirn** gegen **Michael Bräu, Sanftner** in **Hohenems** wegen **R. Mart 100— J. A.** wurde **excutibte** die **Freibietung** der **Realität**:

1. **St. D. Dornbirn**, **Sp. Nr. 9083**, **Parz. 10**, **Bräu**, **4. Ct.**, **568 □ R.**; **erw.** durch **Kauf** d. **15. Novbr.** **1875** **fol. 2671** zum **Ausruf** von **fl. 150—** auf **25. Februar** **nächstgefallts** **20. März 1891** **vormittags 9 Uhr** im **Gasthause** des **Lorenz Zumtobel** am **Gemeindeplatz** zu **Dornbirn** und

2. **St. D. Hohenems**: **Das Wohnhaus** **Nr. 50**, **Sp. Nr. 124** mit **11 □ R.**; **erw.** durch **Kauf** d. **19. Decbr. 1834** **folto 2206** zum **Ausruf** von **fl. 800—** auf **gleichen Tag** **nachmittags 2 Uhr** im **Gasthause** zur **Krone** in **Hohenems** **angeeordnet**.

Zur **Bestellung** der **Bedingungen** wurde **Tagssitzung** auf **16. Febr. 1891** **9 Uhr** **Vorm.** **Gerichtsanzlei 2** **angeeordnet**.